

IKS - Ingenieurbüro | Science Park | Universitätsplatz 12 | D-34127 Kassel

Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt
Schleussner Straße 100
63263 Neu-Isenburg

IKS - Ingenieurbüro
für Stadt- und Mobilitätsplanung
UG (haftungsbeschränkt)

Dipl.-Ing. Andreas Schmitz

andreas.schmitz@iks-planung.de
fon: 0561-953 79-676
fax: 0561-881 048 72
web: www.iks-planung.de

23. Juni 2020
as/sg / 522

Bauprojekt Drehscheibe in Homberg (Efze) **Gutachterliche Stellungnahme**

Mit Mail vom 12.06.2020 ist das Ingenieurbüro IKS von der Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt gebeten worden, die gutachterliche Stellungnahme vom 15.02.2019 hinsichtlich der Erschließung des Parkdecks entsprechend der aktuellen Planung zu überarbeiten.

Grundlagen:

- IKS Ingenieurbüro; Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben „Entwicklung Ulrich-Gelände“ in Homberg (Efze)- Schlussbericht 2016. Kassel 2016 vom 18.03.2016 (im Folgenden „IKS 2016“)
- KuBuS generalplanung; Drehscheibe Homberg (Efze) vom 05.06.2020. Wetzlar 2020 (im Folgenden „KuBuS 2020“)

Hinsichtlich folgender Punkte erfolgte eine Überprüfung:

1. Bereich zwischen Ausfahrt des Parkdecks und dem Minikreisverkehr

Im Gutachten IKS 2016, S. 24, ist festgehalten, dass zwischen Minikreisverkehr und der Ausfahrt des Parkdecks 36 m Aufstellfläche sein soll. Entsprechend Abbildung 1 sind diese eingehalten. Wobei hierbei berücksichtigt werden muss, dass auf dem Fußgängerüberweg (FGÜ) keine Fahrzeuge warten dürfen. In der § 26 StVO heißt es hierzu: „*Stockt der Verkehr, dürfen Fahrzeuge*

nicht auf den Überweg fahren, wenn sie auf ihm warten müssten.“ Aber auch bei dieser Berücksichtigung ist die Aufstelllänge gewährleistet.

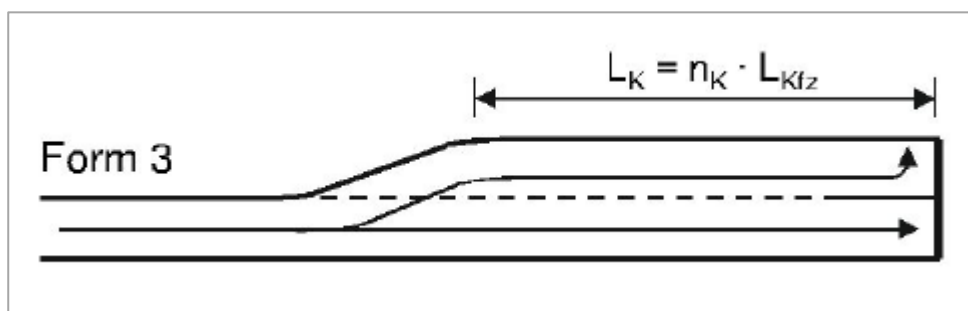
Abbildung 1: Bereich zwischen Parkdeck-Ausfahrt und Minikreisverkehr¹



2. Aufstelllänge der Linksabbiegespur

Nach IKS 2016 soll die Linksabbiegespur auf der Kasseler Straße in das Parkdeck einen Stauraum L_K von 18 m Länge haben, was drei Pkw entspricht. Nach der in Abbildung 1 dargestellten Markierung der Linksabbiegespur wäre das nicht möglich, weil die Linksabbiegespur zu kurz ist.

Abbildung 2: Bemessung des Linksabbiegefahrstreifens²



¹ KuBuS 2020

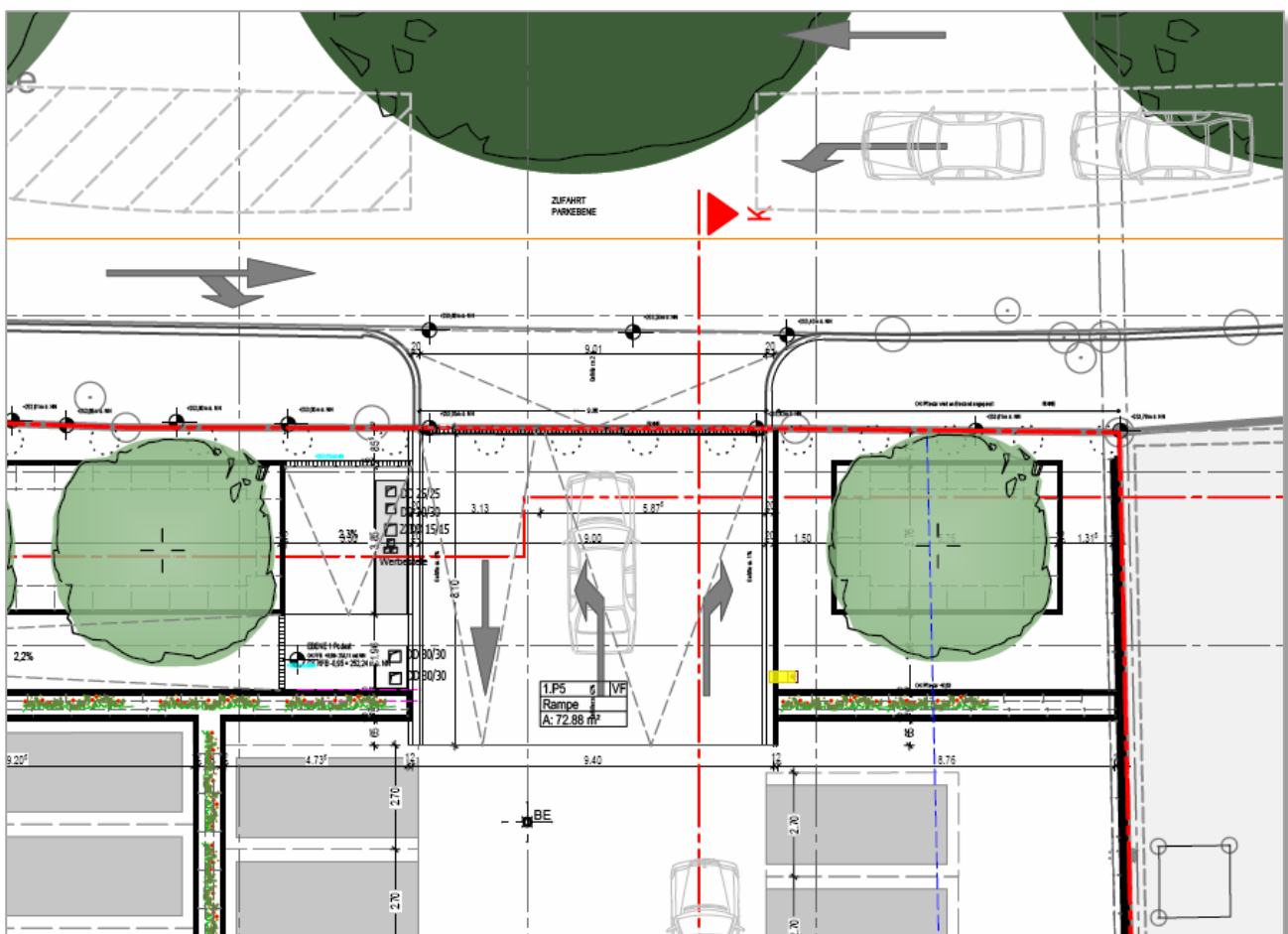
² Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen – FGSV; Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen – HBS. Köln 2015, S. S4-28

Aber auch diese Länge kann gewährleistet werden, wenn die Abbiegespur regelkonform ausgebildet würde.

3. Parkdeckzufahrt

Nach dem Plan ist die Zufahrt zum Parkdeck ähnlich einer Einmündung ausgeformt mit Bordsteinkante, aber mit ansteigender Rampe (vgl. Abbildung 3).

Abbildung 3: Parkdeckzufahrt³



3 KuBus 2020

Aus zwei Gründen ist dies problematisch und nicht regelkonform:

In der StVO heißt es in § 10: „*Wer aus einem Grundstück (...) oder über einen abgesenkten Bordstein hinweg auf die Fahrbahn einfahren (...) will, hat sich dabei so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist; erforderlichenfalls muss man sich einweisen lassen.*“ „*Fußgänger auf dem Gehweg sind ebenso vorbeizulassen wie Radfahrer auf Radwegen oder Fahrbahnen*“ heißt ist im Kommentar zu § 10 StVO.⁴

Deswegen sollte der Vorrang des Fußgängers bei einer Grundstückzufahrt unbedingt auch baulich sich wiederfinden durch einen vom Material der Gehwegoberfläche durchgezogenen Gehweg und möglichst wenig Querneigung

Größere Querneigungen als für die Entwässerung notwendig (> 2,5%) im Gehwegbereich sind problematisch, weil sie eine permanente Abdrift von Rollstühlen und Rollatoren und dann auch noch zur Fahrbahnseite erzeugt.

„Gehwegüberfahrten sollten in Längsrichtung möglichst nicht durch Absenkungen, Borde und Materialwechsel unterbrochen werden. Um die Querneigung des Gehweges nicht zu erhöhen, ist die Breite für die Höhenüberwindung zwischen Fahrbahn und Grundstückzufahrt möglichst gering zu halten (30-75 cm). Schrägborden sollte der Vorzug gegeben werden.“⁵

Hier sollte die Planung an die aktuellen Regelwerke angepasst werden.

4. Barrierefreiheit

In dem Planwerk sind u.a. keine Hinweise zu taktilen Leisystemen und Bordsteinabsenkungen etc. zu finden. Es wird davon ausgegangen, dass die Anforderungen an die Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

5. Zusammenfassung

Das Bauprojekt Drehscheibe in Homberg (Efze) wurde hinsichtlich der Erschließung begutachtet. Zusammenfassen lassen sich folgende Punkte:

- Der Aufstellbereich von 36 m zwischen Minikreisverkehr und Ausfahrt des Parkdecks ist vorhanden.

4 Schurig, Roland; StVO - Kommentar zur Straßenverkehrs-Ordnung mit der VwV-StVO. Bonn 2013, S. 171

5 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen – FGSV; Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen - EFA. Köln 2002, S. 14

- Die notwendige Länge des Linksabbiegers auf der Kasseler Straße von 18 m ist möglich, sollte im Plan aber auch regelkonform dargestellt werden.
- Der Gehweg an der Ein- und Ausfahrt des Parkdecks sollte in Längsrichtung nicht durch Absenkungen, Borde und Materialwechsel unterbrochen werden. Die Querneigung soll auf das für die Entwässerung notwendige Maß ($< 2,5\%$) beschränkt werden.
- Es wird davon ausgegangen, dass die Anforderungen an barrierefreie Verkehrsflächen (z.B. taktilen Leitsystem und Bordsteinabsenkungen) berücksichtigt werden, obwohl im Plan diese nicht erkennbar sind.